Jahresbericht

JANUAR BIS DEZEMBER 2019
JUGENDSTELLE DINGOLFING

2019

JUGENDARBEIT IM BISTUM REGENSBURG





Vorwort

JOSEF SUSS KIRCHLICHER JUGENDREFERENT

HALLO!

Das Jahr 2019 ist vorbei und bevor im neuen Jahr keine Zeit mehr für eine Rückschau bleibt, möchte ich noch ein paar Zahlen des Jahres präsentieren!

Das Jahr 2019 in Zahlen!

2 - Die Anzahl der Mitarbeiter an der Katholischen Jugendstelle Dingolfing. Eigentlich kommen ja dazu noch viele Referentlnnen, die uns bei der Durchführung der vielen Wochenenden, Seminaren, Projekten und Aktionen unterstützen.

12 - ist die Hausnummer der Jugendstelle. In der Frankestr. 12 ist die Anlaufstelle für die kirchliche Jugendarbeit in den Dekanaten Dingolfing, Eggenfelden und Frontenhausen-Pilsting. Der BDKJ Kreisverband Niederbayern-Süd, KLJB Kreisverband Dingolfing-Landau, der KLAUS e.V. und der Verein Vielfalt Dingolfing-Landau haben hier ihre Heimat gefunden.

37 - Pfarreien wurden bei 15 Pfarreibesuchen erreicht. Viele Pfarrer wünschen sich mehr Kooperation auf Dekanatsebene und gemeinsame Aktionen. Die Kommunikation und die Zusammenarbeit wurde besprochen und es entstehen so hoffentlich viele gute Kooperationen.

40 - Ortsgruppen beteiligten sich an der großen 72 Stunden Aktion des BDKJ vom 23.-26. Mai 2019. In vielen tollen Projekten wurden dabei Spielplätze angelegt und saniert, Jugendheime renoviert, Müll gesammelt und alte Geräte repariert. Über 700 junge Menschen engagierten sich dabei für ihren Heimatort und die Gemeinschaft.

197 - TeilnehmerInnen haben an Seminaren, Kursen und Veranstaltungen der Jugendstelle und der Verbände im Jahr 2019 teilgenommen. Die Jugendstelle veranstaltete eigene Seminare, unterstützt aber auch den BDKJ und die KLJB bei ihrem Bildungsprogramm. Insgesamt wurden 28 Seminartage während des Jahres angeboten und dabei 649 TeilnehmerInnentage erreicht. Wenn man die 72-Stunden Aktion noch berücksichtigt, dann wären es sogar 897 TeilnehmerInnen bei 2749 TeilnehmerInnentagen.

1885 - Stunden hat der Jugendreferent der Jugendstelle Dingolfing im Jahr 2019 insgesamt gearbeitet. Stunden in Seminaren, Arbeitskreisen, Fahrten und einfach für die jungen Menschen an der Jugendstelle Dingolfing.

10797 - die Anzahl der dienstlich zurückgelegten Kilometer. Viele dieser Kilometer führten mich zu Terminen nach Regensburg, mit dem Bus nach Holland, zu den Aktionsgruppen bei der 72-Stunden Aktion, zu Gruppenleiterkursen, aber auch zu vielen Gruppen und Orten im Landkreis Dingolfing-Landau und Rottal-Inn, um junge Menschen in ihrer Jugendarbeit zu unterstützen.

Nach den vielen Zahlen wird es Zeit sich das Jahr 2019 etwas genauer anzuschauen. Viel Spaß dabei. Bei Fragen zum Jahresbericht und darüber hinaus, stehe ich selbstverständlich gerne zur Verfügung.

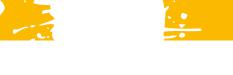
Josef Süß

Dipl.Rel.Päd. I Sozial Betriebswirt (IF) Kirchlicher Jugendreferent Dingolfing

Inhaltsverzeichnis

1.	"lebe! IN FÜLLE" · Leitidee der Jugendpastoral	04
1.1	Grundprinzipien der Jugendpastoral im Bistum Regensburg	04
2.	Träger der Kirchlichen Jugendpastoral	05
2.1	Pfarreien als Träger der Jugendpastoral	05
2.2	Bischöfliches Jugendamt und seine Außenstellen	05
2.3	Jugendverbände und BDKJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend)	05
3.	Zur Situation der Jugendpastoral im Bereich der Jugendstelle	06
3.1	Zuständigkeitsbereich der Kath. Jugendstelle	06
3.2	Kath. Jugendverbände im Bereich der Kath. Jugendstelle	07
4.	"Alles wirkliche Leben ist Begegnung"	08
4.1	Personales Angebot der Jugendstelle	08
4.2	Das Team der Jugendstelle	08
4.3	Erreichbarkeit	08
5.	Gestaltung unserer Jugendarbeit · Aktionen und Veranstaltungen	09
5.1	Aktionen und Veranstaltungen der Kath. Jugendstelle	09
5.2	BDKJ im Bereich der Kath. Jugendstelle	16
6.	Finanzielle Ausstattung der Jugendstelle	17
6.1	Finanzierung der Arbeit der Jugendstelle	17
7 .	Dank	18

1. "LEBE! IN FÜLLE" DIE LEITIDEE DER JUGENDPASTORAL IM BISTUM REGENSBURG¹



"LEBEN IN FÜLLE" (JOH 10,10) IST EINE FORMEL, IN DER DAS ZIEL DER BOTSCHAFT UND DES WIRKENS JESU CHRISTI ZUSAMMENGEFASST IST.

Wir wollen junge Menschen im Leben und im Glauben fordern und fördern. Wir begleiten junge Menschen, unterstützen sie und versuchen sie so im Leben voranzubringen, damit sie das "Leben in Fülle" für sich finden können.

1.1 Grundprinzipien der Jugendpastoral im Bistum Regensburg

• Partizipation.

Wir beteiligen Jugendliche an Entscheidungs- und Gestaltungsprozessen (politische Dimension). Wir unterstützen sie, dass sie ihre Angelegenheiten selbst regeln können und dabei wichtige Fähigkeiten für ein selbstverantwortetes Leben in Gemeinschaft erwerben (pädagogische Dimension). Durch unser gemeinsames Tun wollen wir ihnen ein Zeichen sein, von der Hoffnung, die uns erfüllt (vgl. 2 Petr 3,15) (spirituelle Dimension).

Kooperation.

Uns eint das Ziel, junge Menschen auf ihrem Weg zu einem "Leben in Fülle" zu begleiten. Deshalb kooperieren wir in der Jugendpastoral mit anderen Trägern, Einrichtungen und Diensten der Jugendpastoral, auch über Konfessionsgrenzen hinweg. Dabei sind für uns die Katholische Jugendfürsorge und die Schulpastoral im Bistum Regensburg feste Kooperationspartner.

Inklusion.

Wir wollen bewusst jene jungen Menschen in den Blick nehmen, die von der gegenwärtigen Gesellschaft an den Rand gedrängt werden. Unsere Angebote und unsere Begleitung müssen hinderliche Strukturen aufdecken und beseitigen. Diese können bauliche Barrieren genauso sein wie eine zu schwierige Sprache, zu hohe Teilnahmekosten, eingefahrene Denkweisen, usw.



¹ Grundlage für die Texte in diesem Jahresbericht sind die vom Bischöflichen Ordinariat herausgegebenen "Orientierungspunkte für die Jugendpastoral im Bistum Regenburg. lebe! IN FÜLLE", Regensburg, 2. Auflage 2013.

2. TRÄGER DER **JUGENDPASTORAL**

2.1 Pfarreien als Träger der Jugendpastoral vor Ort

Die Pfarrei ist die Trägerin der Jugendpastoral auf örtlicher Ebene. Hier sind es zunächst die Ministrantengruppen, die Pfarrjugendgruppen und nicht-verbandliche Gruppen, in denen sich Kinder und Jugendliche zu Gruppenstunden und anderen gemeinsamen Aktivitäten treffen.



2.2 Bischöfliches Jugendamt und seine Außenstellen

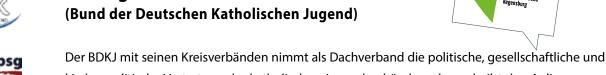
Das Bischöfliche Jugendamt (BJA) ist eine Abteilung in der Hauptabteilung Seelsorge im Bischöflichen Ordinariat. Sie ist die diözesane Fachstelle für Kinder- und Jugendarbeit. Das BJA unterhält für seine Arbeit 13 Katholische Jugendstellen, die als Außenstellen dezentral im Bistum angesiedelt sind. Sie sind Anlaufstellen vor Ort für alle in der Jugendarbeit Tätigen.

[Weitere Informationen unter www.bja-regensburg.de bzw. auf www.facebook.com/BJA.Regensburg.]





2.3 Jugendverbände und BDKJ





BDK















kirchenpolitische Vertretung der katholischen Jugendverbände wahr und gibt den Anliegen von Kindern und Jugendlichen eine Stimme. Im Diözesanverband sind neun Jugendverbände, die sich auf Ortsebene, mittlerer Ebene und Diözesanebene organisieren, zusammengeschlossen:

CAJ Christliche Arbeiterjugend

DJK Deutsche Jugendkraft (Sportverband) DPSG = Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg

J-GCL = Jugendverbände der Gemeinschaft christlichen Lebens

KiG Katholische junge Gemeinde

KLJB Katholische Landjugendbewegung

Kolpingjugend

KSJ Katholische Studierende Jugend PSG Pfadfinderinnenschaft St. Georg

Die Malteserjugend ist ein weiterer katholischer Jugendverband, der aber nicht Mitglied im BDKJ ist.

[Weitere Informationen unter: www.bdkj-regensburg.de]

3. ZUR SITUATION DER JUGENDPASTORAL IM BEREICH DER JUGENDSTELLE - ZUSTÄNDIGKEIT

3.1 Zuständigkeitsbereich der Kath. Jugendstelle

Landkreis und kreisfreie Städte

Zum Zuständigkeitsbereich der Katholischen Jugendstelle Dingolfing gehören 59 Pfarreien, Exposituren und Benefizien in drei Dekanaten. Die Pfarreien liegen in den Landkreisen Dingolfing Landau und Rottal-Inn. Daraus ergibt sich auch die besondere Situation der Jugendstelle Dingolfing in der Grenze zwischen den Bistümern Regensburg und Passau.

Dekanate

Dekanat Dingolfing

Zum Dekanat Dingolfing gehören die beiden Stadtpfarreien St. Josef und St. Johannes, sowie die umliegenden Pfarreien im Westen und Norden des Landkreises Dingolfing-Landau. Der Dekanatsbeauftragte für die Jugendseelsorge ist Pfarrer Josef Hausner aus der Pfarrei Ottering

Frontenhausen-Pilsting

Das Dekanat Frontenhausen-Pilsting erstreckt sich vom südwestlichen Eck des Landkreises Dingolfing Landau, der Pfarrei Frontenhausen bis zur nordöstlichen Pfarrei Wallersdorf. Der Dekanatsbeauftragte für die Jugendseelsorge ist Pfarrer Thomas Gleißner aus der Pfarrei Mamming.

Dekanat Eggenfelden

Das Dekanat Eggenfelden erstreckt sich im Landkreis Rottal-Inn von Hebertsfelden im Osten bis nach Gangkofen im Westen des Landkreises. Es umfasst vor allem den Altlandkreis. Der Dekanatsbeauftragte für Jugendseelsorge ist Kaplan Thomas Meier aus der Pfarrei Eggenfelden.

Pfarreien

Die Katholische Jugendstelle untertützt die Pfarreien in ihrer Jugendarbeit durch Beratung, Ausbildung und Unterstützung bei Aktionen wie Mini-Cup und MInistrantentage. Dies geschieht vor allem durch Anfragen der Pfarreien und regelmäßig stattfindende Schulungswochenenden der Katholischen Jugenstelle Dingolfing.

3. ZUR SITUATION DER JUGENDPASTORAL IM BEREICH DER JUGENDSTELLE - VERBÄNDE

3.2 Kath. Jugendverbände im Bereich der Jugendstelle

Im Bereich der Kath. Jugendstelle Dingolfing sind vier BDKJ Mitgliedsverbände unterschiedlich aktiv. So gibt es von der KLJB und der Kolpingjugend eine Mittlere Ebene, von der DPSG und DJK nur einzelne Ortsgruppen. Diese Verbände sind im BDKJ Niederbayern-Süd vertreten. Aktuell besteht die Vorstandschaft aus Roland Vilsmaier, Maximilian Körner, Alexandra Wagner, Verena Geier und Franziska Schneider. Die Stelle des Seelsorgers war im Jahr 2019 zwar noch unbesetzt, für die nächste Wahl konnte aber ein Kandidat gefunden werden, so dass es zukünftig voraussichtlich auch wieder einen Kreisseelsorger im Bereich der Jugendstelle Dingolfing geben wird.

Die Mitgliedsverbände

KLJB Kreisverband Dingolfing-Landau

Der Kreisverband der KLJB besteht aus ca. 45 Ortsgruppen, die sich in drei ArGes (Dingolfing, Landau, Gangkofen) organisiert haben. Diese Arbeitsgemeinschaften treffen sich regelmäßig mit der Kreisvorstandschaft in der Kreisrunde. Im Kreisverband gibt es verschiedene Arbeitskreise, die sich um die Schulungsarbeit, die Öffentlichkeitsarbeit und die Internationale Arbeit kümmern. Insgesamt sind über 30 junge Erwachsene ehrenamtlich beim KLJB Kreisverband auf Mittlerer Ebene tätig.

Kolpingbezirk Dingolfing

Im Bezirk Dingolfing gibt es 6 Gruppen der Kolpingjugend. Das Bezirksteam versucht die Gruppen miteinander zu vernetzen und verschiedene Angebote für die Gruppen anzubieten. Die Schulungsarbeit findet über die Diözesanebene statt. Der Jugendreferent versucht das Bezirksjugendteam bei dieser Aufgabe nach Kräften zu unterstützen.

DPSG

Der einzige Pfadfinderstamm der DPSG im Bereich der Jugendstelle Dingolfing ist in Hüttenkofen-Puchhausen. Seit vielen Jahren sind dort Pfadfinder aktiv. Diese sind aber sehr eigenständig und suchen nur wenig den Kontakt zu der Jugendstelle.

DJK

Im Bereich der Jugendstelle gibt es zwei DJK Sportvereine. Zu ihnen besteht ein loser Kontakt über den BDKJ.

4. "ALLES WIRKLICHE LEBEN IST BEGEGNUNG"² - DAS PERSONALE ANGEBOT DER JUGENDSTELLE

4.1 Grundprinzip Personales Angebot der Jugendstelle

WAS UNSERE JUGENDPASTORAL KENNZEICHNET, SIND BEGEGNUNGEN, BEZIEHUNGEN, GEMEINSCHAFTSERFAHRUNGEN, KONTAKTE UND DIE ERFAHRUNG VON WECHSELSEITIGER ANERKENNUNG UND WERTSCHÄTZUNG. DAHER IST UNSERE JUGENDPASTORAL AUFGBEAUT AUF DEM GRUNDPRINZIP DES PERSONALEN ANGEBOTS.

4.2 Das Team der Jugendstelle

An der Jugendstelle sind für die Jugendlichen und für die hauptberuflich und ehrenamtlich in der Jugendarbeit Tätigen vor Ort als auch für alle Fragen rund um die Jugendpastoral als Ansprechpartner da:



Josef Süß



Lydia Söll

Josef Süß, Jugendreferent Lydia Söll, Büromitarbeiterin

4.3 So kann man die Jugendstelle erreichen:

Telefon: 08731/60540 Fax: 08731/328027 Per Email: dingolfing@jugendstelle.de

Homepage: www.jugendstelle-dingolfing.de

Facebook: facebook.com/Jugendstelle.Dingolfing

Grundsätzlich ist der Jugendreferent Montag bis Freitags von 9.00 bis 16.00 Uhr in der Jugendstelle erreichbar.

Wegen zahlreicher Außentermine kann es aber sein, dass die Jugendstelle während diesen Zeiten nicht immer besetzt ist.

² Lebensweisheit von Martin Buber (1878-1965)

5.1 Aktionen und Veranstaltungen der kath. Jugendstelle Dingolfing

Damit die vielen Aktionen, Schulungen und Veranstaltungen stattfinden können, braucht es im Hintergrund viele Termine, Treffen und Arbeitskreise, von denen man gar nicht so viel mitbekommt. Trotzdem möchte ich vor allem die großen Aktionen und Projekte aufzählen und damit einen kurzen Einblick geben was im vergangenen Jahr an der Jugendstelle Dingolfing los war.



internationaler Jugendaustausch in der Ukraine



Auszeit auf dem Schiff "Maxima"

Wichtig ist noch zu erwähnen, dass die Katholische Jugendstelle Dingolfing subsidiär arbeitet, das bedeutet in erster Linie geht es darum, die Verbände, Pfarreien und Jugendgruppen im Bereich der Jugendstelle bei ihren Veranstaltungen und Aktionen zu unterstützen und ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Januar:

Im Januar standen vor allem Vorbereitungen für das neue Jahr im Mittelpunkt. Große Aktionen zeichneten sich schon ab. So traf sich der Koordinierungskreis für die 72-Stunden-Aktion, die Landjugend hielt ihre Kreisrunde ab und der BDKJ hatte ein Austauschtreffen mit den Delegierten für den Kreisjugendring. Im Januar traf auch eine große Lieferung für die Landjugend ein. Mit 500 Steinkrügen , auf denen das KLJB-Logo eingraviert wurde, möchte man die Wertschätzung innerhalb der Landjugend steigern. Sie sind als Geschenke z.B. für ausscheidende Vorstände in den Ortsgruppen gedacht. Damit können sich Ortsgruppen sehr einfach tolle Abschiedsgeschenke besorgen.

Februar:

Ein wichtiges Angebot der Jugendstelle Dingolfing sind die Tage der Orientierung mit der Realschule Dingolfing. Auch im vergangenen Jahr bot die Jugendstelle wieder für 5 Klassen der 9. Jahrgangsstufe Tage der Orientierung im Haus der Jugend in Passau an. Vielen Dank an dieser Stelle ersten Spendenübergaben und ein Treffen mit den beiden Schirmherrn. Außerdem wurden verschiedene Merchandising Produkte bestellt.



Gruppenleiterschulung

für die tolle Zusammenarbeit an die Realschule Dingolfing und insbesondere an Frau Marlene Winhart, die sich seit vielen Jahren um die TdO an der Realschule kümmert. Gemeinsam mit dem KLJB Kreisverband fand zum ersten mal ein Schafkopfkurs statt. Brauchtum pflegen, Geselligkeit leben und Gemeinschaft erleben. Zu dem Kurs kamen über 20 Interessierte, die ihre ersten Erfahrungen im Schafkopf sammelten und ihre ersten Solos spielten.

März

Das große Highlight des Jahres 2019 kam näher und so gab es viele Termine rund um die 72-Stunden-Aktion auch schon im März. Die Anmeldung erreichte die heiße Phase und es gab viel zu organisieren und zu planen, damit dann im Mai auch alles klappte. So gab es z.B. die



April:

Eine der wichtigsten Aufgaben der Katholischen Jugendstelle ist es, die Schulung und Ausbildung der JugendleiterInnen im Bereich der Jugendstelle sicherzustellen. Dazu bieten wir in Kooperation mit der KLJB und der Jugendstelle Straubing Kurse an.

Gemeinsam mit Straubing finden im Jahr zwei Wochenenden statt, die vor allem für MinistrantInnen und PfarrgruppenleiterInnen gedacht sind. Wer beide Wochenenden absolviert und einen aktuellen Erste-Hilfe-Kurs hat, kann danach die Jugendleiterkarte beantragen.

Gemeinsam mit dem Landjugendkreisverband Dingolfing-Landau bietet die Jugendstelle auch eine Ausbildungsmöglichkeit für verbandliche Vorstände und LeiterInnen an. Dazu wurde in diesem Jahr ein neues Konzept entwickelt und ausprobiert. An 6 Abenden und 2 Samstagen

wurden den TeilnehmerInnen alle Inhalte der Jugendleiterausbildung vermittelt. Der erste Abend startete im März.

Mai:

Der Monat Mai stand ganz im Zeichen der 72-Stunden-Aktion. Gemeinsam mit dem KoKreis wurde Werbung gemacht, Ortsgruppen informiert, vorbereitet und geplant. Endlich konnte dann die Auftaktaktion im großen Sitzungssaal im Landratsamt gestartet werden. Alle teilnehmenden Gruppen und Aktionen wurden vorgestellt. Die nächsten Tage besuchte dann der Kokreis alle Gruppen und Aktionen und am Sonntag gab es noch eine Abschlussfeier für alle Beteiligten.



Mitglieder Ko-Kreis



Ortsgruppe in Aktion



integrative Gruppe bei der 72 Stunden Aktion



Kolping Jugend Flohmarkt

Juni:

Die Hauptaktion im Juni war die Auszeit. 17 TeilnehmerInnen machten sich auf nach Holland um eine Woche auf einem Segelschiff zu verbringen. Neben dem Alltag auf einem Schiff gab es Impulse und Inhalte zum Thema Work-Life-Balance und Achtsamkeit. Eine tolle Erfahrung, die alle TeilnehmerInnen begeisterte.









Juli:

Neben den konkreten Aktionen vor Ort gibt es auch viele Arbeitskreise und -gruppen die an verschiedenen Themen arbeiten um die Jugendarbeit zu sichern und zu verbessern. Im Juli gab es z.B. verschiedene Treffen zu dem Thema Prävention. Da sich von der Kolpingjugend ein ganzer Kurs für die Gruppenleiterausbildung gemeldet hatte, hat die Jugendstelle ein eigenes Schulungswochenende für die Kolpingjugend Dingolfing angeboten. Das zweite Wochenende fand im August statt.

August:

Jedes Jahr findet der internationale Jugendaustausch mit der Partnergruppe Vielfalt Poltawa aus der Ukraine statt. Alle zwei Jahre besuchen wir sie in der Ukraine und dieses Jahr war es wieder so weit. Gemeinsam mit 15 TeilnehmerInnen ging es zuerst nach Kiew und dann nach Poltawa um das Land, die Kultur und vor allem die Menschen kennenzulernen. Die Unterbringung erfolgt immer in Gastfamilien, dadurch bekommt man noch viel näher das Leben in der Ukraine mit. Auch vergangenes Jahr gab es wieder tolle Eindrücke und Erlebnisse für die TeilnehmerInnen.













September:

Ein großer Schwerpunkt im Herbst 2019 war der Besuch aller Pfarreien zu einem Gespräch über Jugendarbeit vor Ort und der Zusammenarbeit mit der Jugendstelle. Insgesamt wurden bei 15 Besuchen 37 Pfarreien abgedeckt. Viele Pfarrer wünschen sich mehr Kooperation auf Dekanatsebene und gemeinsame Aktionen. Die Kommunikation und die Zusammenarbeit wurde besprochen und es entstehen hoffentlich so viele gute Kooperationen.

Gemeinsam mit der Jugendstelle Straubing war der zweite Gruppenleiterkurs für Ministrantlnnen. Ich möchte mich an dieser Stelle für die tolle Zusammenarbeit mit der Jugendstelle Straubing bedanken.

Oktober:

In der Jugendarbeit geht es leider nicht immer nur vorwärts. So hätte ein Wochenende für die KLJB Kreisrunde stattfinden sollen. Zum einen als Dankeschön für die geleistete Arbeit, aber auch, um das neue Jahr mit neuen tollen Aktionen zu planen. Leider musste das Wochenende ausfallen, trotzdem möchte ich allen Ehrenamtlichen danken, die sich für die Arbeit der KLJB auf Kreisebene einsetzen.

November:

Auf der Jahreshauptversammlung der ArGe Dingolfing, Landau und Gangkofen waren große Veränderungen angesagt. Zum einen wurde die ArGe Dingolfing und Gangkofen umstrukturiert, so dass jetzt alle drei ArGes eine ähnliche Anzahl von Ortsgruppen haben. Und es gab einen großen Wechsel in den Vorstandschaften. Einige schieden nach vielen Jahren Engagement für die Landjugend aus und andere kamen ganz frisch dazu.

Dezember:

Nach langer Zeit fand wieder ein Jugendpastoraltreffen an der Jugendstelle statt. Nachdem bei den Pfarreibesuchen der Wunsch nach dem Treffen geäußert wurde, gab es wieder ein Treffen an der Jugendstelle. Schön war die große Beteiligung der Pfarrer, Kapläne, Pastoral- und GemeindereferentInnen aus den verschiedenen Pfarreien. Im Mittelpunkt stand der Austausch und die Kooperation. So wurden einige Pläne für gemeinsame Projekte im neuen Jahr geschmiedet.

Mitarbeit in Arbeitskreisen, Kooperationen und anderen Gremien

Auf Landkreisebene

Sucht-AK:

Der Arbeitskreis Sucht trifft sich regelmäßig im Landratsamt Dingolfing, um sich auszutauschen oder gemeinsame Präventionsprojekte vorzustellen und anzustoßen. Er ist daher ein wichtiges Gremium um Kontakte zu knüpfen und Netzwerke zu pflegen. Leider kommt es oft vor, dass zu den Terminen parallel Sitzungen stattfinden und die Termine nicht immer wahrgenommen werden können.

Besondere Präventionsaktion

Auch in diesem Jahr fand wieder eine besondere Aktion zur Suchtprävention statt. Mit der alten Idee des gemeinsamen Spielens wollten wir die Kommunikation zwischen Eltern und Kindern fördern und stärken. Ein Spielenachmittag für Jung und Alt wurde geplant, bei dem es vor allem um alte Spiele für drinnen und draußen ging. Ein erfolgreicher Spielenachmittag mit über 100 TeilnehmerInnen fand im Stadtteilzentrum Höll-Ost statt.

Jugendhilfeausschuss

Der Jugendreferent ist der Vertreter der Katholischen Kirche in diesem Gremium. Als beratendes Mitglied war er an allen Sitzungen des Jugendhilfeausschusses anwesend und versuchte so die Interessen der Kirche und ihrer Verbände und Pfarreien in die Jugendhilfe im Landkreis Dingolfing-Landau einzubringen.

Suchtaktionstage in Dingolfing

Alle zwei Jahre beteiligt sich die Jugendstelle als Mitveranstalter an den Sucht-Aktionstagen in der Stadthalle in Dingolfing. Im Jahr 2019 wurde ein Theaterstück zum Thema Online-Sucht aufgeführt und im Anschluss konnten die SchülerInnen sich an verschiedenen Ständen informieren oder aktiv werden. Die Jugendstelle veranstaltete ein Quiz rund um Suchtthemen.

Gruppenleitertankstelle

Gemeinsam mit der Kommunalen Jugendarbeit und dem KJR Dingolfing-Landau veranstaltete die Jugendstelle Dingolfing eine Tankstelle für GruppenleiterInnen. Hier können LeiterInnen, die bereits eine Ausbildung haben, sich in besonderen Themen weiterbilden. 10 TeilnehmerInnen nahmen das Angebot an diesem Tag an. Dieser Fortbildungstag zählt zugleich als Schulung für die Verlängerung der Jugendleiterkarte.

AG Kirchliche Jugendhilfeträger

Dieses Treffen bringt alle katholischen Träger in der Jugendhilfe im Landkreis Dingolfing-Landau zusammen und dient dazu, sich auf den Jugendhilfeausschuss vorzubereiten und sich über aktuelle Themen auszutauschen. Die TeilnehmerInnen haben sich darauf geeinigt, die Treffen nach Bedarf einzuberufen. Im letzten Jahr hat sich aber kein Mitglied der AG wegen eines Treffens gemeldet.

Auf Diözesanebene:

Der Jugendreferent Josef Süß arbeitet in verschiedenen Arbeitsgremien auf Diözesanebene mit: AG Prävention, AG Internet, AK Ausbildungshandbuch, AK Communicare und AK Schutzkonzept. Außerdem hat der Jugendreferent die Aufgabe eines Mentors für eine neue Kollegin übernommen und begleitete diese während ihres ersten Jahres an einer Jugendstelle.

5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - DER BDKJ KREISVERBAND

5.2 BDKJ im Bereich der Jugendstelle

Der BDKJ Niederbayern Süd hatte im Jahr 2019 einiges zu tun. Viele der Vorstandsmitglieder waren gleichzeitig im Koordnierungskreis für die 72-Stunden-Aktion. Dies nahm einiges an Zeit in Anspruch. Außerdem machte man sich auf die Suche nach einem Seelsorger für den Kreisverband. Nachdem man fündig wurde, musste man noch auf das Einverständnis der Ordinariatskonferenz



Auszeitfahrt nach Holland

warten. Aus diesem Grund wurde die Jahreshauptversammlung verschoben und konnte deshalb erst im Januar 2020 abgehalten werden. Gemeinsam mit der Jugendstelle veranstaltete der BDKJ eine Auszeitfahrt nach Holland zum Segeln.



72-Stunden Aktion

Das Projekt 72-Stunden begann bereits im Herbst 2018 und erforderte dann über ein halbes Jahr an Vorbereitung bis die Aktion Ende Mai stattfand. Insgesamt beteiligten sich 40 Ortsgruppen mit über 20 Projekten. So wurde die 72-Stunden-Aktion zu der größten Aktion dieser Art im Landkreis Dingolfing-Landau bei der sich über 700 junge Menschen beteiligt haben.

Dank sagen möchte ich allen, die diese Aktion unterstützt haben, vor allem den großzügigen Spenderinnen und Spendern, der Schirmherrin Frau Dr. Loibl und dem Schirmherren Herrn Landrat Heinrich Trapp, sowie Herrn Pfarrer Josef Hausner, der als Seelsorger bei der Eröffnung eingesprungen ist und den vielen Ortsgruppen die sich an den Aktionen beteiligt haben.

Besonderer Dank geht hier aber auch nochmal an alle vom KoKreis: Julia Haslbeck, Franziska Schneider, Alexandra Wagner, Markus Wolf, Johannes Thöne, Lukas Winkler und Max Körner.

6. FINANZIELLE AUSSTATTUNG DER JUGENDSTELLE

6.1 Finanzierung der Arbeit der Jugendstelle

DIE FINANZIERUNG DER JUGENDPASTORAL IM BISTUM REGENSBURG IST GEMEINSAME VERANTWORTUNG DER DIÖZESE UND ALLER TRÄGER.

Nach Möglichkeit nehmen die katholischen Träger der Jugendhilfe **staatliche Fördermittel** in Anspruch. Als anerkannter freier Träger der Jugendarbeit, erhält die Katholische Jugendstelle von den zuständigen kreisfreien Städten und Landkreisen in der Regel einen Zuschuss.

Darüber hinaus stellt die Bischöfliche Finanzkammer für die anfallenden Sachaufwendungen einen **Betriebskostenzuschuss** zur Verfügung. Die **Personalaufwendungen** für die hauptamtlichen MitarbeiterInnen der Jugendstelle werden direkt von der Bischöflichen Finanzkammer des Bistums getragen.

7. DANK

7. Dank

Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, die im vergangenen "Arbeitsjahr" die Katholische Jugendstelle und damit auch mich als kirchlichen Jugendreferenten ideel, tatkräftig und finanziell unterstützt und begleitet haben.

Insbesondere danke ich:

- allen jungen Erwachsenen, die sich ehrenamtlich mit viel Zeit, Kraft und Phantasie in der kirchlichen Jugendarbeit und an der Kath. Jugendstelle engagieren.
- den Verantwortlichen der Kreisverbände von BDKJ und KLJB Dingolfing Landau, den Verantwortlichen der ArGe Dingolfing, ArGe Landau und ArGe Gangkofen, dem Bezirksjugendteam der Kolpingjugend. Ohne euch wäre vieles nicht möglich und würde vor allem lange nicht so viel Spaß machen!
- meiner Büromitarbeiterin Lydia Söll. Sie ist eine wichtige Stütze der Jugendstelle. Vielen Dank!
- allen Priestern und pastoralen MitarbeiterInnen, insbesondere jenen, die in der Jugendarbeit tätig sind.
- dem Diözesanjugendpfarrer Christian Kalis, dem stv. Jugendamtsleiter Wolfgang Sausner, dem kaufmännischen Leiter im Jugendamt Alfred Blischke und allen MitarbeiterInnen des Bischöflichen Jugendamtes für deren Unterstützung.
- meinen Kolleginnen und Kollegen für die gute und fruchtbare Zusammenarbeit, den Austausch und die Bereitschaft, mir mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.
- allen Geldgebern: dem Bischöflichen Ordinariat, den Pfarreien, dem Landkreis Dingolfing Landau und dem Landkreis Rottal Inn.

WIR BEDANKEN UNS SEHR HERZLICH BEI ALLEN, DIE DAZU BEIGETRAGEN HABEN, DASS DIE JUGENDARBEIT IM BERICHTSZEITRAUM SO VIELFÄLTIG GESTALTET WERDEN KONNTE







Spielefest in Dingolfing







Auszeit auf dem Schiff











Ministranten Gruppenleiterkurs





TEL. 08731 60540 · FAX 08731 328027 dingolfing@jugendstelle.de

www.jugendstelle-dingolfing.de facebook.com/Jugendstelle.Dingolfing